

gelb, alle Hüften vorn mit einem grossen, weissen Fleck versehen. Länge 13 millim. \*).

\*) Eine hübsche nordasiatische Art ist:  
*sibiricus: niger, nitidus, capite thoraceque minus dense punctatis, ferrugineo-variegatis; abdomine subtilissime ruguloso, segmentis primo secundoque coccineis, primo macula centrali subtrigona, secundo fascia basali nigra ornatis; pedibus rufis.*

*Femina: clypeo brevi apice truncato, rufo nigro-circumcincto; scapo antice fusco-ferrugineo lineato; macula inter antennas, duabus retro-ocularibus magnis, orbitis internis inferioribus, prothorace toto, maculis scutelli duabus confluentibus, linea postcutelli, alarum squamis, maculis subalaribus metapleurisque lateribus ferrugineis.*

Long. 9 millim.

Hab. in Sibiria (Kjachta). Mus. Acad. Petrop.

Die Lippentaster sind stark bewimpert und sehr lang gestreckt. Das Hinterschildchen ist kaum sichtbar crenulirt. Der Kopf und Thorax sind grob, aber wenig dicht punctirt, die Metapleuren fein gestreift. Das Abdomen ist oben sehr fein gerunzelt, das erste Segment mit einem Längsrübchen versehen, auf der Scheibe mit einer fast dreieckigen schwarzen Makel, die nach vorn zur Basis eine dunkle Linie aussendet, geschmückt. Die Basalbinde des zweiten Segmentes tritt in der Mitte spitz vor und ist beiderseits etwas verengt. Die hellen Zeichnungen am Kopfe und Thorax sind mehr feuerroth, die beiden ersten Abdominalsegmente etwas heller gefärbt.

1867

on computer

catalogued

Author Card

Horae Societatis Ent. Ross 4:145-163 (1866-67)

## Die Hemiptera der Wolga-Fauna.

Von

W. Jakowlew \*).

Jakowlew

Von allen Insectenordnungen der russischen Fauna gehören die *Hemiptera* zu den am wenigsten erforschten. Für das westliche und das südliche Russland existiren wenn auch sehr unvollständige Angaben von Gorsky, Kolenati, Flor u. A.; im östlichen Russland dagegen sind so gut wie gar keine Beobachtungen in dieser Hinsicht gemacht worden, die wenig umfassenden Arbeiten Eversmann's abgerechnet, die im Bull. de la Soc. des natur. d. Moscou abgedruckt sind. Uebrigens bieten auch diese letzteren schon einiges Material für weitere Forschungen. Der erste im J. 1837 erschienene Aufsatz von Eversmann «*Insecta inter Wolgam fluvium et montes Urales observata*» gibt nur ein nacktes Verzeichniss der Insecten zwischen der Wolga und dem Ural, u. A. auch der *Hemiptera*, in welches über 40 neue Species aufgenommen sind, die aber, ohne jegliche Beschreibung, für die Wissen-

\*) Dieser Aufsatz, der vom Verfasser in russischer Sprache eingeschickt worden, wird hier, seiner Bitte zufolge, in deutscher Uebersetzung gegeben.

Red.

Horae Ent. Ross 4:145-163 (1866-67)

schaft verloren gegangen. Im J. 1841 wurde von ihm eine in Kasan einheimische Bettwanzenart und im J. 1859 die Gruppe der *Cicaden* beschrieben. Dieses ist auch alles, was Eversmann in Betreff der Wolga-*Hemiptera* geleistet. Ausser Eversmann wäre noch A. Becker zu nennen, dessen Angaben über die in Ssarepta vorkommenden Insecten in dem Bulletin d. l. Soc. d. Natur. d. Moscou zerstreut sind; endlich unser eigenes Verzeichniss der an der Wolga gefundenen *Hemiptera*, das in den Schriften der Kasanischen Universität\*) abgedruckt ist und in Folgendem bedeutend vermehrt wiedergegeben wird.

Die Forschungen längs dem rechten Wolga-Ufer, von Kasan bis Astrachan, die wir im Laufe mehrerer Jahre fortgeführt, haben uns in den Stand gesetzt diese Lücke in der Fauna Ostrusslands einigermaßen auszufüllen. Leider ist unserer Arbeit auch ein sehr wesentlicher Mangel vorzuwerfen, nämlich die Abgerissenheit der Beobachtungen, in Folge des Umstandes, dass es uns bisher nicht möglich war dieselbe an einem Orte längere Zeit fortzusetzen, indem wir genöthigt waren von einem Orte zum anderen, auf einer Erstreckung von 1500 Werst hin, zu reisen. Andererseits brachte uns dieser Umstand den Vortheil, dass er uns die Möglichkeit gab, uns wenn auch in den allgemeinsten Zügen mit den Repräsentanten der Hemipteren-Fauna Mittel- und Südrusslands bekannt zu machen und für einige grössere, mehr in die Augen fallenden, Arten, mehr oder weniger genau, die Grenzen ihrer Verbreitung nach Norden und Süden hin zu bestimmen.

Unsere Beobachtungen beschränkten sich nur auf einen schmalen Landstreifen längs dem rechten Wolga-Ufer (mit Aus-

\*) Ученныя записки Импер. Казанскаго Университета (Wissenschaftliche Arbeiten der Universität zu Kasan, 1864, H. I).

nahme Kasan's), von welchem aus wir nicht weiter als 60 bis 80 Werst in's Innere des Landes drangen; mithin sind die Beobachtungen zwischen dem 62° und 67° ö. L. angestellt worden; nördlich erstreckten sie sich bis zum 56° 38' n. Br. (Zarewokokschaisk im Gouvernement Kasan), südlich bis zum 46° 21' n. Br. (Astrachan).

Das nachfolgende Verzeichniss\*) enthält 299 uns bekannter Arten der Wolga-Fauna; wir zweifeln nicht, dass diese Zahl mit der Zeit sich bedeutend vergrössern muss. Fieber in seinem Werke: Die Europäischen Hemiptera (Wien, 1860-61), bringt die Beschreibung von nahe zu 1000 Arten; mithin bietet unser Verzeichniss fast den dritten Theil der bis jetzt bekannten europäischen Arten.

Bei unserer Durchsicht des Verzeichnisses ergibt sich, dass der Wolga-Fauna einige dem Süden und Südwesten Europa's eigenthümliche Familien fehlen, namentlich die *Aphelochirae*, *Pelagonidae*, *Leptopidae* und *Discocephalidae*. Ausserdem ist bis jetzt keine einzige Art aus folgenden Familien gefunden, deren Repräsentanten im westlichen Europa mehr oder weniger verbreitet sind, den *Pleae*, *Limnobatidae*, *Hebridae*, *Hydroessae*, *Microphysae*, *Ceratocombidae* und *Isometopidae*; es unterliegt aber keinem Zweifel, dass einige Formen aus diesen Familien, die im Allgemeinen artenarm sind, bei länger fortgesetzten und aufmerksamen Forschungen, sich als der russischen Fauna zugehörig erweisen werden.

\*) Bei der Abfassung dieses Verzeichnisses stand mir, ausser meinen eigenen Beobachtungen, noch die an Orenbürgischen und Kasanischen Arten sehr reiche Sammlung des verstorbenen Herrn Prof. Eversmann zu Diensten. Dazu wurden noch folgende in den Bull. de Mosc. veröffentlichten Aufsätze benutzt: Eversmann, Insecta inter Wolgam fluvium u. s. w. (1837, I, S. 95-50). — A. Becker: Naturhistorische Mittheilungen (1858, III; 1864, IV; 1864, II; 1865, II). Dr. Flor: Rhynchoten aus dem Caucasus (1861, II) und einige andere, die in dem Text citirt werden.

**CVI. Globiceps Latr.**

202. *flavomaculatus* F. Kasan; — Ssarepta (Beck.); Orenburg (E v m.).

**CVII. Pachylops Fieb.**

203. *chloropterus* Kirschb. Astrachan, nicht selten.

**CVIII. Orthotylus Fieb.**

204. *flavosparsus* Sahlb. Um Chwalynsk und Ssysran häufig auf Brennmesseln und anderen Pflanzen.

205. *striicornis* Kirschb. Astrachan, selten.

206. *viridinervis* Kirschb. (*Lygus floralis* Hahn.) Kasan (E v m.).

207. *nassatus* F. Orenburg (E v m.).

**CIX. Heterocordylus Fieb.**

208. *tumidicornis* H. Schff. Kasan, selten.

209. *unicolor* Hahn (*H. pulverulenta* Klug.) Kasan, Orenburg (E v m.).

210. *oblongus* Klti. Ssarepta (Becker, Bull. d. Moscou 1862, IV, S. 20).

**CX. Orthocephalus Fieb.**

211. *vittipennis* H. Schff. Ssarepta (Beck.), Orenburg (E v m.).

212. *mutabilis* Fall. (*Capsus pilosus* Hahn.) Nishni-Nowgorod, Kasan, Ssysran, Chwalynsk; Orenburg (E v m.).

\* *Psallus elegans*; virescenti-albidus, pube tenui aurea vestitus. Capite antennisque flavescens. Hemielytris lacteis, medio transversim rufescenti-faciatis. Scutello basi aurantiaco. Membrana fusca, cellulis obscurioribus; cellula parva nigra. Femoribus posticis apice infuscatis tenuissime nigropunctatis. Pedibus albidis. Long. 4 mil.

\*\* *Agalliastes pallipes*; Corpore hemielytris nigris. Antennis flavido-albis, articulo 2 basi fusco. Pedibus flavido-albis; femoribus apice tibiisque parce nigropunctatis. Long. 2 mil.

**CXI. Labops Burm.**

213. *Sahlbergi* Fall. (*L. diopsis* Burm.) Orenburg (E v m.).

**CXII. Atractotomus Fieb.**

214. *tigripes* Muls. (*Capsus magnicornis* Hahn.) Orenburg (E v m.).

215. *mali* Mey. Ssarepta (Beck.).

**CXIII. Oncotylus Fieb.**

216. *tanacetii* Fall. Chwalynsk, selten.

**CXIV. Plagiognathus Fieb.**

217. *arbustorum* F. Ssysran, Chwalynsk, häufig.

218. *viridulus* Fall. Kasan, Chwalynsk, nicht selten. Orenburg (E v m.).

**CXV. Psallus Fieb.**

219. *elegans* Jakowl.\*) Astrachan.

**CXVI. Agalliastes Fieb.**

220. *pubicarius* Fall. (*Phytocoris sabicus* Wolff.) Kasan, Ssimbirsk, Ssysran, Chwalynsk, sehr gemein am Boden.

221. *pallipes* Jakowl.\*\*) Chwalynsk, selten.

**CXVII. Camaronotus Fieb.**

222. *clavatus* L. Kasan, Orenburg (E v m.).

**CXVIII. Phylus Hahn.**

223. *coryli* L. (*P. pallipes* Hahn.) Kasan (E v m.).

224. *lituratus* E v m. Gouvernem. Orenburg.

**CXIX. Placochilus Fieb.**

225. *seladonicus* Fall. Kasan (E v m.).

**CXX. Macrocoleus Fieb.**

226. *mollicullus* Fall. Kasan, Orenburg (E v m.).

**CXXI. Systellonotus Fieb.**

227. *triguttatus* L. Orenburg (E v m.), sehr selten; var.  $\beta$  (*Pronoto scutelloque nigris*) Chwalynsk, sehr selten.

**Fam. Macropeltidae.**

**CXXII. Sastragala Am. et Serv.**

✓ 228. *ferrugator* F. (*Cimex bispinus* Pz.) Kasan, Buinsk, Ssimbirsk, Korssun; Orenburg (E v m.).

**CXXIII. Acanthosoma Curt.**

✓ 229. *haemorrhoidalis* L. Kasan (E v m.), Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1858, III. — *Cyaniris*).

**CXXIV. Elasmostethus Fieb.**

✓ 230. *dentatus* Deg. Zwischen der Wolga und dem Ural (Eversmann, Bull. d. Mosc. 1837, I. — *Acanth. haematogaster* Schrk.).

✓ 231. *griseus* L. (*Cimex agathinus* F.) In Kasan häufig. Ssaratow; Orenburg (E v m.).

✓ 232. *Fieberi* Jakowl. Nishni-Nowgorod, Kasan (Учен. Записки Казанск. Унив.) Wissenschaftl.

Arbeit. der Univ. zu Kasan 1864, II. 1. S. 125.

**CXXV. Rhapigaster Lap.**

233. *griseus* F. Ssarepta (Becker, Bull. d. Moscou 1858, III, *Rh. punctipennis* Ill.). Häufig am Ende von August.

**CXXVI. Piezodorus Fieb.**

234. *Degereri* Fieb. var.  $\alpha$ : *alliaceus* (*Pentatoma alliaceum* Germ.) und var.  $\beta$ : *incarnatus* (*P. incarnatum* Germ. *Cimex purpuripennis* Deg.) Kasan, Ssysran, Chwalynsk; Orenburg (E v m.).

**CXXVII. Tropicoris Hahn.**

235. *rufipes* L. Kasan, Buinsk, Ssimbirsk, Korssun, Chwalynsk. Orenburg (E v m.).

**CXXVIII. Eusarcoris Hahn.**

236. *aeneus* Scop. (*Cimex perlatus* F.). Gemein um Astrachan von Mitte Juni an, in den Steppen, an den den Uberschwemmungen ausgesetzten, mit spärlichen kleinen Gräsern bedeckten Niederungen. Man findet die Larven Anfangs Juni unter trockenem Dünger. — Orenburg (E v m.).

237. *bipunctatus* F. Ssarepta (Beck. und E v m.). Orenburg (E v m.).

**CXXIX. Oncoma Fieb.**

238. *Germari* Klti. (*Cimex roseomarginatus* E v m.) Gouvernement Orenburg (E v m.).

**CXXX. Mormidea Am. et Serv.**

239. *baccarum* L. Gemein von

\* Kasan is in Tartar A.S.S.R.

Orenburg is in Orenburg Oblast (on Ural River)

- Kasan bis Astrachan.—Orenburg (E v m.).
240. *nigricornis* F. Gemein in der ganzen Gegend zwischen Kasan und Astrachan. Orenburg, Kirgisensteppen; Caucasus (E v m.).
241. *Lynx* F. Kamyschin, Ssarepta, Astrachan; Orenburg (E v m.).
242. *pusio* Klti; (*Cimex subtilis* (E v m.)) Astrachan, nicht häufig. Orenburg (E v m.).
- CXXXI. *Pentatoma* Oliv.
243. *juniperi* L. Kasan (E v m.).
- CXXXII. *Apariphe* Fieb.
244. *intermedia* Wolf. (*Pentatoma lunatum* H. Schff.). Ssarepta (Beck.). Orenburg (E v m.).
- CXXXIII. *Cimex* L.
245. *vernalis* Wolf. Kasan, Ssimbirsk, häufig auf *Hyosciamus niger*; Chwalynsk; Ssarepta (Beck.); Gouvern. Orenburg (E v m.).
246. *prasinus* L. Gouvernement Orenburg (E v m.).
247. *dissimilis* F. Ssimbirsk, Chwalynsk, Ssaratow; Ssarepta (Becker, Bull. d. Moscou 1862, IV, S. 20. — *Pentatoma*).
- CXXXIV. *Strachia* Hahn.
248. *festiva* L. Kasan (E v m.). — Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1862, IV, S. 20. — *Pentatoma*).
249. *ornata* L. Gemein von Kasan bis Astrachan, auf *Cruciferen*.
250. *picta* H. Schff. Chwalynsk, Kamyschin.

251. *dominula* Harr. (*Cimex amoenus* F v m.). Ssarepta (E v m.).
252. *oleracea* L. Gemein auf verschiedenen *Cruciferen* in den Gouvernements Kasan, Ssimbirsk und Ssaratow.
- CXXXV. *Zierona* Am. et Serv.
253. *coerulea* L. Häufig von Kasan bis Astrachan; Gouvernement Orenburg; Ssergievsk; Caucasus (E v m.).
- CXXXVI. *Jalla* Hahn.
254. *dumosa* L. Gouvernement Orenburg (E v m.).
- CXXXVII. *Rhacognathus* Fieb.
255. *punctatus* L. Kasan (E v m.) Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1862, IV, S. 20. — *Cicrona*).
- CXXXVIII. *Arma* Hahn.
256. *custos* F. Kasan (E v m.).
- CXXXIX. *Platynopus* Am. et Serv.
257. *sanguinipes* F. Gouvernement Orenburg (E v m.).
- CXL. *Picromerus* Am. et Serv.
258. *bidens* L. Kasan; Ssimbirsk. Orenburg (E v m.).
- CXLI. *Podops* Lap.
259. *inunctus* F. Kasan (E v m.), nur ein einziges Exemplar.
- CXLII. *Aelia* Hahn.
260. *acuminata* L. Gemein von Kasan bis Astrachan. Orenburg und Caucasus (E v m.).
261. *Klugi* Hahn. Gouvernement Orenburg (E v m.).

262. *pallida* K ü s t. Ssimbirsk, häufig auf verschiedenen Gewächsen. Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1862, IV, S. 20).
- CXLIII. *Platysolen* Fieb.
263. *inflexus* Wolf. Kasan, Ssysran. — Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1858, III). Orenburg, Ssergievsk, Caucasus (E v m.).
264. *leporinus* H. Schff. Ssarepta (Becker, Bull. de Mosc. 1862, IV, S. 20. — *Aelia*).
265. *angustatus* Bärensp. Chwalynsk, Astrachan, sehr gemein am Boden zwischen trockenen Gräsern wie: *Lepidium ruderales*, *Draba* und d. gl. Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1862, IV, S. 21. — *Eusarcoris*).
- CXLIV. *Sclocoris* Fall.
266. *umbrinus* Wolf. Kasan, Ssimbirsk (E v m.).
267. *Helferi* Fieb. Orenburg (E v m.).
268. *arenicolus* Schltz. Ssarepta (Beck.).
269. *terreus* Schrk. (*S. umbrinus* Fall.). Ssysran, Chwalynsk, häufig am Boden unter trockenem Grase, im Juli und August.
- Fam. Cydnidae.**
- CXLV. *Brachypelta* Am. et Serv.
270. *aterrima* Forst. (*Cimex tristis* F.). In den Steppen um Kamyschin; seine Larven halten sich gesellschaftlich unter trockenem Dünger auf Ssarepta, Caucasus (E v m.).

- CXLVI. *Byrsinus* Fieb.
271. *scarabaeoides* F. Gouvernem. Orenburg (E v m.).
- CXLVII. *Cydnus* F.
272. *nigrita* F. Astrachan, vom Anfang April und durch den ganzen Sommer, unter Steinen, Holzsplittern und überhaupt an Schuttplätzen.
273. *flavicornis* F. Gouvernement Orenburg (E v m.).
- CXLVIII. *Corimelaena* Whit.
274. *scarabaeoides* L. In der Umgegend von Kasan (Siebenseen-Wüste = Семнозерная пустыня) äusserst selten, so dass in der Eversmannschen Sammlung kein Exemplar vorhanden ist.
- CXLIX. *Ochetostethus* Fieb.
275. *pygmaeus* Ramb. Ssarepta (Becker, Bull. d. Moscou 1862, IV, S. 20. — *Cydnus nanus* Schff.).
- CL. *Gnathoconus* Fieb.
276. *albomarginatus* F. Ssarepta (Becker loc. cit.). Gouvernement Orenburg (E v m.).
- CLI. *Schirus* Am. et Serv.
277. *morio* L. Kasan, Ssaratow, Kamyschin; Orenburg (E v m.).
278. *affinis* H. Schff. Um Ssysran und Chwalynsk häufig von Mitte Juli an. Die Larven halten sich in grossen Gesellschaften, bis 200 Stück, unter trockenem Dünger auf Ssarepta (Beck.).
279. *biguttatus* L. Kasan; Orenburg (E v m.).

- 280. *dubius* Scop. Ssarepta (Beck.); Orenburg (E v m.).
- 281. *bicolor* L. Kasan; Ssarepta (Beck.).
- 282. *sexmaculatus* Ramb. Ssarepta (Becker, Bull. de Mosc. 1862, IV, S. 20).

**Fam. Tetyrac.**

CLII. Eurygaster Lop.

- 283. *maroccanus* F. Ssysran, Chwalynsk, selten. Orenburg (E v m.).
- 284. *hottentotus* F. Ssarepta, selten. Orenburg (E v m.).
- 285. *maurus* F. var.  $\alpha$ : *communis* (*Cimex austriacus* Schrk.). Ssimbirsk; var.  $\beta$ : *picta* (*Tetyra picta* F.). Kasan, selten. Ssarepta (Beck.). Orenburg, Caucasus (E v m.).
- 286. *brevicollis* Fieb. Ssarepta (Becker, Bull. d. Moscou 1862, IV, S. 20. *Tetyra dilaticollis* Dohrn.).

CLIII. Leprosoma Bär spr.

- 287. *inconspicuum* Bär spr. Ssarepta (Bärensprung, Berl. Entom. Zeit. 1859, S. 366, auch Becker).

CXLIV. Graphosoma Lap.

- 288. *lineatum* L. (*Tetyra nigrolineata* F.). Gemein in den Gouvernements Ssimbirsk u. Ssaratow, auf verschiedenen Pflanzen, z. B. auf *Sorbus aucuparia* (Ssimbirsk), auf einigen *Umbelliferen* (Chwalynsk), auf Himbeeren (Ssaratow) und in Ssarepta, wie Becker sagt, auf *Sisymbrium Loeselii*. — Diese Art kommt

aber nicht früher als um Mitte Mai zum Vorschein. — Orenburg (E v m.).

CLV. Stiraspis Fieb.

- 289. *flavolineata* F. Ssarepta (E v m. und Beck.). Orenburg (E v m.).

CLVI. Tarisa Am. et Serv.

- 290. *virescens* H. Schff. Astrachan, in Gärten auf *Artemisia*.

CLVII. Acroplax Fieb.

- 291. *galii* Wolf. Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1858, III).

CLVIII. Aneyrosoma Am. et Serv.

- 292. *albolineata* F. Umgegend von Orenburg (E v m.).

CLIX. Philmodera Germ.

- 293. *galgulina* H. Schff. Astrachan, am 24 März, am Boden.

CLX. Psacasta Germ.

- 294. *Allioni* Gmel. (*Cimex pedemontanus* F.). Kamyschin, selten in den Steppen auf *Euphorbia Gerardiana*. Ssarepta (Becker, Bull. d. Mosc. 1858, III).
- 295. *conspersa* Kunze. Um Ssarepta auf *Onesma tinctorium* (Becker, Bull. d. Moscou 1864, II. S. 12).
- 296. *neglecta* H. Schff. Kamyschin, selten. — Orenburg (E v m.).

CLXI. Odontotarsus Lap.

- 297. *grammicus* L. Chwalynsk; Ssarepta (Beck.). Orenburg (E v m.).

CLXII. Odontoscelis Lap.

- 298. *fuliginosus* L. Ssarepta, Orenburg (E v m.).

**Fam. Arthropteridae.**

CLXIII. Coptosoma Lap.

- 299. *globus* F. Von Kasan bis Ssarepta, manche Jahre häufig auf verschiedenen Pflanzen, z. B. auf den Stengeln von *Astragalus cicer* (um Ssysran, Chwalynsk) und anderen *Leguminosen*. Orenburg und Caucasus (E v m.).